

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Verleihung des Förderpreises für Palliativmedizin 2008

Wissenschaftliche Beiträge 2008 auf dem Kongress für Palliativmedizin ausgezeichnet / Mundipharma fördert die Weiterentwicklung der Palliativmedizin und Schmerztherapie

Wiesbaden, 27. September 2008 – Der von Mundipharma gestiftete Förderpreis für Palliativmedizin 2008 geht in diesem Jahr an zwei Autorengruppen, die sich durch ihre Tätigkeit um die Weiterentwicklung der Palliativmedizin verdient gemacht haben.

Ausgezeichnet wurden die Arbeiten

„**Lebenssinn trotz unheilbarer Erkrankung? Die Entwicklung des Schedule for Meaning in Life Evaluation (SMiLE)**“ der Autoren Fegg MJ (München), Kramer M (München), Stiefel F (Lausanne), Borasio GD (München) und

„**Parents' perspective on symptoms, quality of life, characteristics of death and end-of-life decisions for children dying from cancer**“ (Einschätzungen von Eltern an Krebs verstorbener Kinder zu Krankheitssymptomen, Lebensqualität, Sterbeprozess und Entscheidungen am Lebensende) der Autorengruppe Hechler T (Datteln), Blankenburg M (Datteln), Friedrichsdorf SJ (Minneapolis/USA), Garske D (Datteln), Hübner B (Datteln), Menke A (Datteln), Wamsler C (Datteln), Wolfe J (Boston/USA), Zernikow B (Datteln).

Die mit jeweils 5.000 Euro dotierten Preise überreichten Prof. Dr. Christof Müller-Busch, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und Dr. Ingrid Spohr, Leiterin Medizin, Mundipharma, im Rahmen des 7. Kongresses für Palliativmedizin in Wiesbaden.

„Mundipharma versteht sich nicht nur als Anbieter von innovativen Arzneimitteln als Ergebnis eigener Forschungsarbeit. Mit zahlreichen Initiativen, mit der Stiftung von Lehrstühlen und Preisen wie dem Förderpreis für Palliativmedizin, den wir heute hier verleihen, möchten wir die Palliativmedizin und die Schmerztherapie in Deutschland voranbringen“, so Dr. Ingrid Spohr in ihrer Laudatio bei der Preisverleihung in Wiesbaden.

Zur Förderung der klinischen Wissenschaft verleiht die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin seit 1999 auf ihren Jahrestagungen den "Förderpreis für Palliativmedizin". Die Auswahl der Preisträger wird von einem Fachgremium vorgenommen. Die Preisrichterkommission besteht aus 5 Mitgliedern, die vom Vorstand vorgeschlagen werden. Der Preis wird jedes Jahr ausgeschrieben. Die prämierte Arbeit soll veröffentlicht werden.

Mehr Informationen auch unter www.dgpalliativmedizin.de oder www.dgpkongress2008.de.

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Pressekontakt

Felicitas Lanz, Mundipharma, Mundipharmastraße 6, 65549 Limburg, 06431-701272, felicitas.lanz@mundipharma.de